

Umgang bei Alkoholrausch

- **Schauen Sie regelmäßig nach Ihrem Kind!**
- „Rausch“ zu Hause ausschlafen lassen, solange Atmung regelmäßig ist
- Herzrasen oder beschleunigter Puls vergehen in der Regel von allein
- fremde Kinder mit Alkoholrausch von deren Eltern abholen lassen

Erkennungsmerkmale:

- schwankender Gang
- verwaschene Sprache
- verzögerte Reaktionen/Benommenheit
- enthemmtes Verhalten (Aggressivität)
- Erbrechen

Umgang bei akuter Alkoholvergiftung

- **Rufen Sie unter 112 den Notarzt.**
- Kind nicht allein lassen
- Kind bei Bewusstsein halten
- stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit und Kontrolle Puls und Atmung.
- Atemwege freihalten und überstrecken des Kopfes bei Erbrechen in Seitenlage
- Atemstillstand: Mund-zu-Mund Beatmung
- bei Herzstillstand: Herzmassage

Erkennungsmerkmale:

- starke Verwirrtheit bis Bewusstlosigkeit
- schwacher/unregelmäßiger Atem und Puls
- erweiterte oder reaktionslose Pupillen
- heftiges Zittern und Schwitzen
- die konsumierte Alkoholmenge ist bei Kindern/Jugendlichen nicht entscheidend!

Risiken

- mangelnde Konzentration sowie schlechte Leistungsfähigkeit
- verminderte Reaktionsfähigkeit einhergehend mit verminderter Fahrtüchtigkeit (Fahrrad, Mofa) und Unfallgefahren
- Übelkeit, Erbrechen bis Vergiftungen
- Gedächtnislücken
- Aggressionen
- beschämende Situationen
- Handyaufnahmen und Verbreitung der Fotos im Internet
- sexuelle Belästigung sowie beim Alkoholtrinken in der Öffentlichkeit filmende Webcams, Polizeikontrollen usw.

Verhaltenstipps zur Risikovermeidung bei Alkoholkonsum außerhalb der Wohnung

- gut auf Freunde achten
- keine offenen Getränke von fremden Personen annehmen und eigene Getränke nicht unbeobachtet lassen (KO-Tropfen)
- keine Fotos und Filmaufnahmen machen und zulassen
- bei schlechtem Gefühl, den Ort verlassen